

Umweltpolitik

Die **Dietz GmbH** verpflichtet sich zum Schutz der Umwelt um die aus ihrer Tätigkeit resultierenden Umweltauswirkungen zu vermeiden oder möglichst gering zu halten.

1. Unser Umweltmanagementsystem nach der **EMAS-Verordnung** (EG) Nr. 1221/2009 bildet nach Begutachtung und Registrierung einen wesentlichen Bestandteil unserer Unternehmensführung und betrifft alle Geschäftsprozesse. Mit diesem System gehen wir die Umweltaspekte und -auswirkungen unserer Prozesse systematisch an und geben unseren Umweltzielen einen Rahmen.
2. Die **Vermeidung oder ständige Verminderung** von ökologischen Belastungen ist selbstverständlich, auch wenn dazu im speziellen Fall keine gesetzlichen Forderungen bestehen. Gesetze, Verordnungen oder sonstige geltende Vorschriften sind immer strikt und nachweislich einzuhalten.
3. Die Geschäftsführung sensibilisiert den Umweltgedanken und motiviert jeden Mitarbeiter zum Schutz der Umwelt durch **aktives eigenes Vorleben** und durch entsprechende Informationen und **Schulungen**.
4. Umweltbewusstes Handeln beginnt im Betrieb mit der **Auswahl und Beschaffung umweltgerechter Materialien und Hilfsstoffe**. Zum sachgerechten **Umgang mit umweltrelevanten Stoffen** werden die notwendigen Informationen vom Händler bzw. Hersteller eingeholt und in **betrieblichen Anweisungen** umgesetzt.
5. Bei der **Vorbereitung von Investitionen** werden Umweltaspekte wie spezifischer Energieverbrauch, verbesserte Arbeitsbedingungen oder sparsamer Einsatz umweltrelevanter Hilfsstoffe von Anfang an berücksichtigt.
6. Unsere **Produkte** werden unter Beachtung der Verringerung / Vermeidung von Umweltbelastungen (Geräuschemission, Energieverlust) hergestellt. Dabei wird der **sparsame Umgang** mit allen Ressourcen in den betrieblichen Abläufen sichergestellt. Daher ist Kostensenkung und Umweltbewusstsein für uns kein Widerspruch.
7. Die Verpflichtung zur **kontinuierlichen Verbesserung** des Umweltmanagementsystems ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Umweltpolitik. Das Erreichte ist stets Ansporn, es noch besser zu tun. Somit wird eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung sichergestellt.
8. Wir treffen **Vorsorge für Notfallsituationen**, um Folgen für die Umwelt auszuschließen oder zu minimieren. Auch in Notfallsituationen verfolgen wir eine **offene Informationspolitik**, um Belegschaft und Öffentlichkeit sachlich über Vorfälle und Beeinträchtigungen in Kenntnis zu setzen.
9. Wir ermutigen unsere **Zulieferer und Subunternehmer**, diese Grundsätze in gleicher Weise einzuhalten.
10. Wir **informieren unsere Kunden und die Öffentlichkeit** über unsere Umweltpolitik, den Stand ihrer Umsetzung im Unternehmen und die Ergebnisse der ständigen Verbesserung unserer Umweltleistungen. Besonders wichtig ist auch der Dialog mit den eigenen Mitarbeitern und eine offene und kontinuierliche Information als Voraussetzung für das Vertrauen.

